

## NDB-Artikel

**Bolte**, *Johannes* Germanist und Volkskundler, \* 11.2.1858 Berlin, † 25.7.1937 Berlin. (evangelisch)

### Genealogie

Aus niedersächsischer Familie;

V Friedrich (1814 - nach 1866), Portrait- und Landschaftsmaler in Berlin;

M Karoline Krahmann;

- Demmin 1891 Marg. Pompe.

### Leben

B. studierte 1874-78 in Berlin und Leipzig klassische Philologie, Archäologie und Germanistik. Im Hauptberuf 1892-1923 Studienrat in Berlin, gehörte er zahlreichen wissenschaftlichen Vereinen und Akademien (u. a. Berlin) an, so vor allem dem Verein für Volkskunde, den er 1918-30 leitete und dessen Zeitschrift er 1902-10 redigierte. 1920 erhielt er die Leibnizmedaille. Seine Hauptarbeit lag auf literargeschichtlich-volkskundlichem Gebiet. In mustergültig kommentierten Ausgaben veröffentlichte er eine Reihe volkstümlicher Erzähler des 16. und 17. Jahrhunderts. Anerkennung errang sich B. vor allem mit der Bearbeitung der Anmerkungsbande zu den Grimmschen Märchen (5 Bände, 1913-32, mit G. Polivka). Nicht minder bedeutsam sind seine Forschungen zum deutschen Volkslied und -spiel. B. war nicht nur eine enzyklopädische Sammlernatur, ein strenger Philologe und gewissenhafter Kommentator. Über die bloße Erforschung des Stoffes hinaus hat er es verstanden, den Geist der Zeiten, ihrer Kulturen und Träger in lebendiger und verständnisvoller Weise zu erfassen und herauszustellen. - 1929 Dr. e. h. der TH Danzig.

### Werke

*Weitere W* Der Bauer im dt. Lied, 1890;

Die Singspiele d. Engl. Komödianten, 1893;

*Hrsg.:* G. Wickrams Werke, 8 Bde., 1901-06;

*Verz. (ca 1400 Nummern) in:* Zs. f. Volkskde., NF 4, 1933, S. 7 ff., NF 8, 1938, S. 219.

### Literatur

F. Boehm, in: Zs. f. Volkskde., NF 8, 1930, S. 1 ff. (P);

H. Brömse, in: Jb. d. Ver. f. niederdt. Sprach-F 63/64, 1938, S. 45 ff.;

W. Anderson, in: Folklore Fellow Communications, Bd. 51/53, = fasc. 124, Helsinki 1939;

K. Ranke, in: MGG. -Zu V Frdr.: ThB.

### **Autor**

Kurt Ranke

### **Empfohlene Zitierweise**

Ranke, Kurt, „Bolte, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 434 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---